

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 37.

Dresden, am 13. Februar

1890.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Februar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 347 und 348. — Entschuldigung.
— Schlußberathung über die Berichte: a) der Finanzdeputation B, und zwar: 1. über Titel 2 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1890/91, Erweiterung der Rangiranlagen u. auf Bahnhof Riesa betr., und 2. über Titel 20, 21 und 26 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1890/91, Herstellung einer Güterzugsgleisverbindung u. auf Bahnhof Werdau, Beschaffung neuer Ladepätze u. auf Bahnhof Limbach und Erbauung eines Bureau- und Wohngebäudes auf Bahnhof Glauchau für das Abtheilungsingenieurbureau betr., und b) der Finanzdeputation A über Cap. 70 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, die Landesanstalten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare wirkl. Geh. Rath von Thümmel, Geh. Rath Jäppelt, geh. Finanzrätthe Dr. Ritterstädt und Dr. Barchewitz und geh. Regierungsrath Bodel, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrandennummern vortragen.

(Nr. 347.) Bericht der Finanzdeputation B über Titel 5, 8 und 25 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1890/91, Erweiterung der Rangir- und Ladearbeiten in Gößnitz, Vergrößerung des Bahnhofes Schmölln

und Erbauung eines Bureau- und Wohngebäudes für das Abtheilungsingenieurbureau II in Altenburg betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 348.) Interpellation der Herren Abgg. Bebel und Genossen, das Verbot von Wählerversammlungen in Glauchau und Meerane auf Grund von § 9 des Socialistengesetzes betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn; Nach der Landtagsordnung zu verfahren.

Für die heutige Sitzung läßt sich der Herr Abg. von Carlowitz Unwohlseins wegen entschuldigen.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Erster Gegenstand derselben ist: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B über Titel 2 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1890/91, Erweiterung der Rangiranlagen u. auf Bahnhof Riesa betreffend.“*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete II. Bd. Nr. 2 Titel 2.

Bericht d. Finanzdeput. B, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 94.)

Berichterstatter Herr Abg. Niethammer. Begehrt Jemand das Wort? — Ist nicht der Fall.

„Beschließt die Kammer:

„Titel 2 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats, „Erweiterung der Rangiranlagen und Verlegung der Wasserstation und des Heizhauses auf Bahnhof Riesa“, statt mit 535,700 Mark, mit 740,000 Mark zu genehmigen“?)

Einstimmig: Ja.

Weiter:

„Der königl. Staatsregierung für den Fall, daß der Ankauf von Areal zu den beabsichtigten An-

*) M. II. K. 1. Bd. S. 25 ff.